

Oktober November Dezember | 2025





Gemeindebrief

Hallo ihr Lieben,

manches Neue gewagt: die zu mir? Weiterentwicklung des Morgengottesdienstes,

Zweierschaften und den Seelsorgebereich gegründet, das Hoffnungsfestival veranstaltet, den Glaubenskurs veranstaltet und einiges andere.

Es ist schön zu sehen, wie Gott uns Ideen schenkt. Türen öffnet und Menschen einlädt. Doch bei allem Blick auf Veranstaltungen und Aktionen sollten wir nicht vergessen, dass der wichtigste Ort, Neues zu wagen, unser persönlicher Glaube ist und das mutige Gebet: Herr, zeig mir deinen Willen für diesen Tag.

Wer Ungewohntes wagt und so betet, braucht einen Halt, der trägt, eine Grundlagesonst verlieren wir uns schnell in Aktion.

Dieser Halt ist nicht zuerst eine gute Planung, sondern der lebendige Gott, der in Jesus Christus zu uns gekommen ist. Aber wo ist er konkret?

Philippus stellt dem äthiopischen Kämmerer eine scheinbar einfache, aber entscheidende Frage: "Verstehst du auch, was du liest?" (Apg 8,30). Sie erinnert uns daran, wie wichtig es ist, im Wort Gottes (also in Jesus) fest verwurzelt

Ungewohntes wagen - dieses zu sein, das bedeutet konkret lahr haben wir als Gemeinde zu fragen: Jesus was redet du

> Das Wort gibt Orientierung, wenn Neues unsicher macht. Es öffnet uns Augen und Herz und ist im Gespräch mit Jesus lebendig. Für den Kämmerer wurde das Lesen in der Begegnung mit Philippus und dem Erkennen von Gottes Willen zur Freude, zum Geschenk und zum Beginn eines neuen Lebens. Genau das ist ein gutes Zeichen.

Neues Wagen bringt Freude mit sich, weil man merkt, man bekommt etwas geschenkt, entdeckt Neues und trotzdem ist es im Vertrauten gegründet. So darf es auch bei uns sein: Wenn wir Gottes Wort hören, es verstehen und wagen, es anzuwenden, werden wir frei, können neue Wege gehen. Wir dürfen erwarten, dass Gott daraus wieder Neues wachsen lässt - in unserem eigenen Leben und im Leben vieler Menschen, die Jesus noch nicht kennen.

Lasst uns also weiter Ungewohntes wagen – fest gegründet und voller Freude, da, wo wir es schon erlebt haben oder gerade voll dabei sind.

Euer Raphael



Gebetsanliegen

Wir als Gemeinde wollen gemeinsam beten für Dinge, die in der Vergangenheit liegen, für die wir dankbar sein können. Wir wollen aber auch gemeinsam Dinge vor Gott bringen, die uns als Gemeinde beschäftigen und uns auf dem Herzen liegen. Lasst uns zu einer betenden Gemeinde werden. Hier einige aktuelle Gebetsanliegen:

Danke

- Hoffnugsfestival
- Teenkreis Leipzig/Markranstädt
- Gemeindehaus und seine Möglichkeiten
- Wachsende Gemeinde
- KiGo Tag am 30.08. (knapp 30 Kinder)

Bitte

- Verkündiger und Leitung Bibelstunde
- Weiterarbeit Hoffnungsfestival (Glaubenskurs)
- Gemeindefreizeit
- Weihnachtsveranstaltungen
- Mitarbeit in Gemeinde (Fahrdienst/Technik)



Freud und Leid

Wir freuen uns mit

Familie Mummert und gratulieren zur Geburt ihre Sohnes. Möge Gott euch mit allem ausstatten, was ihr in dieser besonderen Zeit braucht und alle Wege vorbereiten und segnen.

Samuel Tobias Mummert

* 13.08.2025

Wir verabschieden uns von

Helga Hellriegel

- * 18.03.1930
- + 17.07.2025

Siegried Leßmann

- * 16.09.1928
- + August 2025



Spendenbarometer

Hier gibt es die aktuellen Zahlen, wie es mit unseren Spendenstand aussieht. Unser Ziel ist ja weiterhin, ab nächsten Sommer eine weitere Stelle für einen Jugendreferenten finanzieren zu können. Dafür reicht es aktuell leider noch nicht. Wir schaffen es gerade so, die Stelle von Jan Ruben zu finanzieren. Das seht ihr im linken Diagramm. Das gibt den Spendenbedarf von 92000€ für die Stelle von Jan Ruben an. Für die Variante mit Jugendreferent fehlen uns aktuell auf das 1.Halbjahr gerechnet noch 18665€ (roter Bereich im rechten Diagramm).







Danke für alles, was ihr für unsere Gemeindearbeit zur Verfügung stellt. Wir würden uns freuen, wenn es bei der Schaffung einer Stelle für einen Jugendreferenten nicht am Geld scheitert. Also prüft doch nochmal, was ihr geben könnt.

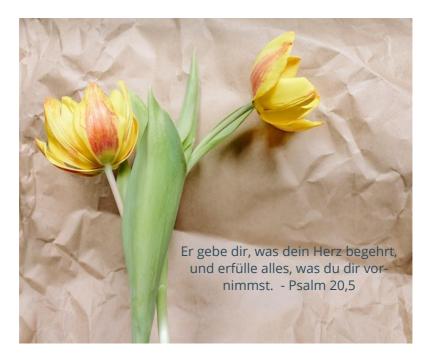
Unsere Kontoverbindung: LKG Leipzig, DE62 8601 0090 0084 6199 09, Postbank Leipzig oder per PayPal an die Adresse gemeindeleiter@lkg-leipzig.de oder einfach über obigen QR-Code.



Geburtstage

Aufgrund des Datenschutzes werden die Geburtstage in der Online-Version nicht angezeigt.

Wir wünschen all unseren Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für ihr neues Lebensjahr.



Bitte denkt daran Änderungen eurer Postanschrift, E-Mail-Adresse und Co umgehend der Gemeindeleitung, mir (Michael Fischer) oder per E-Mail an mitglieder@lkg-leipzig.de mitzuteilen.



Hoffnungsfestival

Ein Blick zurück...

...der demütig und dankbar macht.

Anfang des Jahres haben wir uns auf den Weg gemacht, das Hoffnungsfestival bei uns durchzuführen. Eine bewusste Entscheidung von Mitarbeiterkreis und Gemeindeleitung –

und doch ein Aufbruch in ein Abenteuer mit vielen Ungewissheiten. Rückbli-

ckend kann man sagen: Es halt uns als Gemeinde noch näher zusammengebracht. In kurzer Zeit wurden ein Dutzend Teams gebildet, die unglaublich engagiert, kreativ und selbstständig gearbeitet haben. Obwohl sie teilweise aus Menschen bestanden, die sich

vorher nur "vom Sehen" kannten und noch nie etwas gemeinsam organisiert hatten.



Als Leitungsteam sind wir dankbar für diesen Einsatz und das, was ihr eingebracht und zusammen auf die Beine gestellt habt. Für uns war immer klar: In unserer Gemeinde steckt ein riesiges Potenzial und so viel Energie – es brauchte nur eine gute Gelegenheit, um dies sichtbar zu machen. Gleichzeitig sollte unser Hoffnungsfestival natürlich mehr

sein als ein schönes Straßen- und Stadtteilfest. Wir haben gespürt, dass viele Menschen in unserer Gemeinde und darüber



hinaus die Veranstaltung im Gebet getragen haben. Es gab keine Unfälle beim Aufbau, keine Zwischenfälle während des Festivals, keinen Diebstahl, keinen Vandalismus, sondern wirklich eine besondere Atmosphäre für Gespräche und Begegnungen. Der größte Dank dafür gebührt unserem großen Gott, denn nur er kann die Herzen von Menschen wirklich verändern.

Julian Schröder



Hoffnungsfestival

...und ein Blick nach vorn,

voller Hoffnung und Vorfreude.

Jetzt beginnt eine spannende Zeit für uns als Gemeinde. Wir wollen (weiter) dafür beten, dass Menschen sich einladen lassen – in den Gottesdienst oder unsere Gruppen und Kreise, zum Glaubenskurs (jeden Dienstag um 18:30 Uhr), zur Gemeindefreizeit, zu Weihnachten oder zu welchem Anlass auch immer. Und dafür, dass wir als Gemeinde bereit sind, uns auf neue Leute einzulassen – vielleicht auch manches Liebgewonnene, manche Bequemlichkeit hinter uns zu lassen und neue Wege zu gehen.

"Und seid jederzeit bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch auffordert, Auskunft über die Hoffnung zu geben, die euch erfüllt." (1. Petrus 3,15)

Dazu sind wir berufen: von der Hoffnung weiterzusagen, die in uns ist und die uns miteinander verbindet. Dieser Auftrag gilt nicht nur für die Dauer eines Festivals, sondern auch im Alltag, in persönlichen Beziehungen, für die Gemeinde wie für jeden Einzelnen. Wir sind gespannt, was Gott mit uns vorhat und in welche Situationen er uns stellt, in denen wir von unserer Hoffnung Zeugnis geben dürfen.













Oktober				
5	10: 30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Jan Ruben Mößinger	
12	17:00 Uhr	Gottesdienst	Rico Rau	
19	10: 30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Richard Schröder	
26	17:00 Uhr	Gottesdienst	Helena Klement	
November				
2		Gemeindefreizeit Dessau		
9	17:00 Uhr	Gottesdienst	Raphael Baumann	
16	10: 30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Jan Ruben Mößinger	
23	17:00 Uhr	Gottesdienst	Fritz Hunger	
30	17:00 Uhr	Gottesdienst	Peter Zimmerling	
Deze	ember			
7	10: 30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Friederike von Polier	
14	17:00 Uhr	Familiengottesdienst	Corrie Hähnel	
21	10: 30 Uhr 17:00 Uhr	Morgengottesdienst Gottesdienst	Simon Wagner	
24	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Jan Ruben Mößinger	
28	17:00 Uhr	Gottesdienst	Richard Schröder	
31	16:00 Uhr	Jahresabschlussandacht	Florian Sandner	
Abendmahl 🛱 Gemeindecafé 🎁 Familiengottesdienst 🚓 Fahrdienst				

Ť
ď
ž
ž.
Ť
ini
*
Ţ

Info: Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte am Tag zuvor beim zuständigen Fahrer. Die Liste der Telefonnummern kann man bei Sabine und Manuel Peters erhalten.

(E-Mail: sabine.neufeld@googlemail.com)



Gruppen & Kreise in Leipzig

Dienstag			
14:30 Uhr	Bibelcafé		
18:30 Uhr	+ Kreis für junge Erwachsene		
Mittwoch			
09:30 Uhr	Bibelstunde (nicht am 01.10.; 05.11.; 03.12.)		
16:30 Uhr	Gebetstreff bei Säbels (Papiermühlstraße 22; 14 tägig; gerade Woche)		
19:00 Uhr	EC Jugendkreis		
Donnerstag			
15:00 bis 17:30 Uhr	Sprechstunde Jan Ruben Mößinger Tel.: 0159 / 02458607		
16:00 Uhr	Eltern– Kind– Hauskreis		
16:00 Uhr	Kidstreff		
18:30 Uhr	Teenkreis (14-tägig; ungerade Wochen)		
Freitag			
19:30 Uhr	Mittlere Generation (14 tägig; gerade Woche)		

Seniorentreff

01. Oktober 15:00 Uhr	Thema: Mein Wirken in Zentrala- sien (Gemeindebau/ Sozialarbeit)	Mit Michael Göthel
05. November 15:00 Uhr	Thema: Geschichte und Aufgaben der Bahnhofsmission Leipzig	Mit Dora Nestler
03. Dezember 15:00 Uhr	Thema: Weihnachten—ein ganz besonderes Fest	Mit Ursula Peißker



Bibelstunden & -kreise

Montag				
Lößnig	14:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Bornaische Str. 121		
Lucka	19:00 Uhr	Pegauer Str. 57		
Dienstag				
Großlehna	19:00 Uhr (14 tägig; gerade Woche)	Kirchgemeindehaus Rudolf- Breitscheidstr. 19		
Donnerstag				
Schönau (Frohburg)	19:30 Uhr (14 tägig; ungerade Woche)	Kirchgemeindehaus Schönauer Linde 4		
Unregelmäßig				
Schleußig	Jeden 2. Dienstag im Monat 10:00 Uhr	Bethanienkirche Stieglitzstraße 42		

Veranstaltungen in Markranstädt

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Jeden ersten Sonntag im Monat	15:00 Uhr	Lieder - Bibel - Streuselkuchen
Jeden anderen Sonntag im Monat	15:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Jeden ersten Diens- tag im Monat	15:00 Uhr	MEHR entdecken
Jeden Mittwoch	19:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Teenkreis

Frauenarbeit

17. Oktober 17:00 Uhr	Thema: Einfach beten—neu entdecken	Mit Hermnn Rohde
28. November 17:00 Uhr	Thema: Weihnachtliches Beisam- mensein	



Aus dem Bezirk

Frischen Wind

brachte im Juni der EC-Kreis aus Leipzig in unseren Bibelkreis in Lucka. Mit den jungen Leuten aus Leipzig haben wir einen sehr interessanten Abend mit Bibelgespräch und auch Liedern zum Mitsingen erlebt. Diese Zeit war für beide Seiten bereichernd. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal dafür. Wir freuen uns über alle Verkündiger, die zu uns kommen und uns eine Bibelstunde halten, obwohl wir sehr weit von Leipzig, schon in Thüringen, entfernt sind. Wir sind ein sehr kleiner Kreis mit fünf festen Besuchern. Dadurch wurden im Laufe der Zeit die Gespräche tiefer und auch persönlicher. Dafür sind wir sehr dankbar. Natürlich würden wir uns aber auch über Zuwachs freuen. In den vergangenen Jahren haben einige Interessierte bei uns vorbeigeschaut, sind aber durch persönliche Umstände nicht geblieben. Bitte betet für unseren Bibelkreis, für ein gutes Miteinander, geistliches Wachstum und Freude am Wort Gottes.

Herzliche Grüße die Geschwister der LKG Lucka



Konzertlesung

Ich habe den Todesengel überlebt

Am 10. November um 19:30 Uhr wollen wir euch zu einer ganz besonderen Veranstaltung einladen. Einen Tag nach dem 9. November, dem Tag, an dem 1938 die Synagogen brannten, wird bei uns in der LKG eine Konzertlesung zum Gedenken an die Schrecken des Holocaust stattfinden. Gerade in einer Zeit des zunehmenden Antisemitismus ist es gut und wichtig, die in diesem Ausmaß weltweit einmaligen Ereignisse im Gedächtnis wach zu halten. Konzertlesung bedeutet, dass sich gelesene Texte und Musikstücke abwechseln werden. Für das Programm ist inhaltlich Kerstin Kluge mit ihrem Verein "Tor nach Zion e.V" verantwortlich. Der Verein schreibt: "Unsere Arbeit soll ein Tor sein, durch das Versöhnung und Unterstützung zwischen Deutschen und Israelis, Christen und Juden fließen kann." Weitere Informationen unter: www.tornachzion.de. Musikalisch gestaltet wird der Abend von Talida Benndorf (Blockflöten Traverso) Isa Kleinhempel und und (Lauteninstrumente). Nach der Konzertlesung wird es bei Snacks und Getränken auch noch die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!



Ein Abend im Leitungskreis

Als Leitungskreis der LKG Leipzig tragen wir gemeinsam Verantwortung für Glaubensleben und Gemeindeleitung. Unsere mindestens zehn Treffen im Jahr beginnen mit Gesprächen, in denen Eindrücke geteilt werden. Wir nehmen uns Zeit für Gebet und Stille, um unser Handeln auf Gott auszurichten. Danach besprechen wir Themen wie Visionen, Auswertungen, Planungen, Finanzen und Dienste. Meist dauert das länger als drei Stunden.

Ein- bis zweimal im Jahr gestalten wir einen besonderen Leitungskreis, bei dem wir uns mit tiefen Fragen, geistlichen Themen oder hörendem Gebet beschäftigen. So wollen wir neue Perspektiven gewinnen, uns besser kennenlernen und Visionen entwickeln.

Leiten bedeutet für uns nicht nur Sitzungsarbeit, sondern vor allem Menschen zu sehen, ihre Stärken und Nöte wahrzunehmen sowie Probleme anzusprechen und zu lösen. Das erfordert Kraft, Leidenschaft und Durchhaltevermögen – schenkt uns aber auch Freude und Erfüllung.

Auch zwischen den Treffen bleibt der Austausch ein wichtiger Bestandteil, der uns als Team zusammenhält. Wir verstehen unseren Auftrag als Berufung, bei der wir immer wieder nach Jesus fragen, unsere Gemeinde im Glauben stärken und Raum für Wachstum schaffen. Ohne ihn könnten wir die Gemeinde nicht leiten – wir sind dankbar, wie er uns führt und Kraft schenkt.



Buß- und Bettag

Wir in Sachsen haben das Privileg, als einziges Bundesland, den **Buß- und Bettag** als Feiertag zu haben. Dieses Jahr ist der Buß- und Bettag am **19. November**. In Leipzig ist es Tradition, dass dieser Gottesdienst von der Allianz gestaltet wird. Daher wollen wir uns an diesem Mittwoch um **10 Uhr** zum Gottesdienst im **Pavillon der Hoffnung** zusammenfinden und den Tag gemeinsam mit unseren Brüdern und Schwestern aus anderen Gemeinden begehen. In diesem Jahr werden wir auch als LKG aktiv und an der Gottesdienstgestaltung mitwirken. Die musikalische Gestaltung wird von uns gestaltet werden und unser Prediger Jan Ruben Mößinger wird gemeinsam mit Jochen Riemer, dem Pastor der FeG, predigen. Es lohnt sich also vorbeizuschauen.



Mit Predigtserien Tiefgang schaffen

Auch bei den Predigten wagen wir 2025 Ungewohntes. Die Verkündigung ist thematisch in zusammenhängenden Blöcken aufgebaut, die sich einem übergreifenden Thema widmen. Das hat den Vorteil, einen roten Faden entlang der Predigten zu weben. Verschiedene Verkündiger können so Impulse geben. Ein Thema hat oft zu viele Aspekte, um alles in eine Predigt zu packen. Durch die Betrachtung über mehrere Wochen gewinnen wir mehr Tiefgang und Hauskreise und Kleingruppen bekommen die Chance, sich mit dem Thema auseinander zu setzen (wie beim Buchprojekt "Mit leuchtenden Augen").

Mit Predigtserien ist es wie mit gutem Tee: Je länger er zieht, desto mehr Facetten prägen sich aus. Wir als Verkündiger wollen der Gemeinde Kontinuität, Tiefgang und Vielfalt geben. Wir wollen auf das reagieren, was uns als Gemeinde bewegt und was der Heilige Geist uns zeigt. Predigtserien genießen wir daher zu biblischen Büchern und Personen (Jona, Abraham), zu Grundlagen unseres Glaubens (Seelsorge, Evangelisation), zur praktischen Nachfolge (Gebet, Gastfreundschaft) und zur Fasten- wie Adventszeit. In all dem liegt eine Bereicherung für unsere Gemeinde, die einlädt, die Beziehung zu Jesus zu vertiefen.



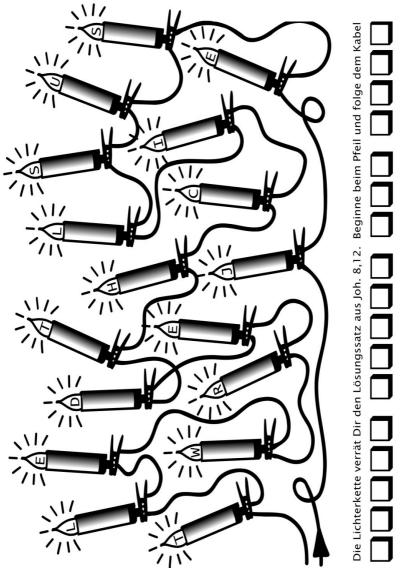
Nachtrag zur Pluskreisfreizeit

Wir, der Pluskreis, verbrachten vom 13.–15.06.2025 unser gemeinsames Wochenende im Diakonischen Bildungshaus Sausedlitz. Wir beschäftigten uns mit dem Buch Jona und überlegten, was die Geschichte mit uns zu tun hat und was wir davon für unseren Alltag lernen können. Am Sonntag konnten wir dankenswerterweise die Kirche für unsere Andacht nutzen, die auch von einem Gast aus dem Ort besucht wurde. Auch abseits der Bibelarbeiten war es ein Wochenende zum Genießen mit tollem Wetter, gutem Essen, einem Nachmittag am See, Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows und gemeinsamer Musik. Nachdem wir am Sonntag alles eingepackt und das Freizeitheim aufgeräumt hatten, fuhren wir nach Delitzsch, um die gemeinsame Zeit beim Mittagessen im Restaurant ausklingen zu lassen. Danach trennten sich unsere Wege, aber wir sehen uns ja dienstags zum Pluskreis wieder.

Friederike Schultz



Platz zum Kritzeln, Malen & Spielen



(C) K. Maisel, www.kigo-tipps.de



Impressum

Landeskirchliche Gemeinschaft Leipzig

Comeniusstraße 28-30, 04315 Leipzig

Gemeindeleiter: Raphael Baumann (leitungskreis@lkg-leipzig.de)

Gemeinschaftspastor: Jan Ruben Mößinger (gemeinschaftspastor@lkg-leipzig.de)

Konto: DE 62 860100900084619909, Postbank Leipzig

Homepage: www.lkg-leipzig.de

Redaktionskreis: Johanna Leibiger, Jan Ruben Mößinger, Ruben Reichel, Konstantin Schaarschmidt, Sophie Teucher, Benedikt Winkler, Ralf Winkler

Bildnachweis: lkg-leipzig.de | https://www.canva.com/ https://pixabay.com/de/ | Adobe Express | Familie Mummert | Jonas Neumann

Redaktionsschluss: 31.08.2025 Änderungen vorbehalten.

Auf Wunsch kann das Mitteilungsblatt auch postalisch versandt werden. Hinweise, Fragen, Kritik und Ideen an: redaktion@lkg-leipzig.de

Veranstaltungen ohne Adressangabe finden in den Räumen der LKG Leipzig statt.



